Erledigt Laptop für Videobearbeitung

Beitrag von „rama1981“ vom 27. April 2017, 10:14

Ich schneide selbst Videos in FHD-Quali früher mit Premiere, jetzt mit Resolve und ich sehe jetzt eigentlich die größten Flaschenhalsthemen in der Größe der Videofiles. Kleine Files bis 10GB können am Notebook noch geschnitten werden. Aber sobald die Files um die 50GB und mehr haben geht bei mir gar nichts mehr.

Am Standrechner muss ich die Videos auch auf der SSD haben, damit die Performance passt.
Renderunterschied in der Zeit ist zwischen Notebook i7 7500U und Standrechner i5 4690 2:1, also doppelte Zeit. Beide Renderings erfolgen rein über die CPU.

Beim jetzigen XPS 13 sind meine Geekbenchwerte:
Open CL 17567
Single-Core Score 4302
Multi-Core Score 8543